
**BERICHT DES GLEICHBEHANDLUNGSBEAUFTRAGTEN AN DIE
BUNDESNETZAGENTUR**

GLEICHBEHANDLUNGSBERICHT 2020

Vorgelegt durch den

Gleichbehandlungsbeauftragten
Herrn Michael Tuschmann,
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Straße 39-41, 42281 Wuppertal
Tel.: 0202 / 569-4249
michael.tuschmann@wsw-online.de

Für die Konzerngesellschaften

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
WSW Energie & Wasser AG
WSW mobil GmbH
WSW 3/4/5 Energie GmbH
WSW Netz GmbH
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Inhaltsverzeichnis

A	Der Gleichbehandlungsbeauftragte	4
B	Selbstbeschreibung der WSW Unternehmensgruppe	5
C	Der Netzbetrieb	
I	Veränderungen in der Aufbauorganisation des Netzbetriebes	7
II	Veränderungen im Kommunikationsverhalten / Markenpolitik des Netzbetreibers	8
III	Zertifizierungsverfahren/Vertraulichkeit	8
IV	Personelle Veränderungen	9
V	Veränderungen in den Prozessen	10
VI	Forschung und Entwicklung	10
D	Bericht über die nach § 7a Abs. 5 Satz 1 EnWG getroffenen Maßnahmen des vergangenen Kalenderjahres	
I	Maßnahmen zur Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebes	11
II	Interne Auditierung	12
III	Weiterentwicklung des Gleichbehandlungsprogramms	12
IV	Schulung	12

Der vorliegende Gleichbehandlungsbericht gemäß § 7a Abs. 5 Satz 3 EnWG umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020. Er knüpft an die Gleichbehandlungsberichte der vergangenen Jahre an, so dass bei Bedarf hierauf verwiesen wird.

Im Internet ist der Bericht auf

der Seite der

WSW Unternehmensgruppe (<http://www.wsw-online.de>)

sowie auf der Seite der

WSW Netz GmbH (<http://www.wsw-netz.de>)

veröffentlicht.

A. Der Gleichbehandlungsbeauftragte

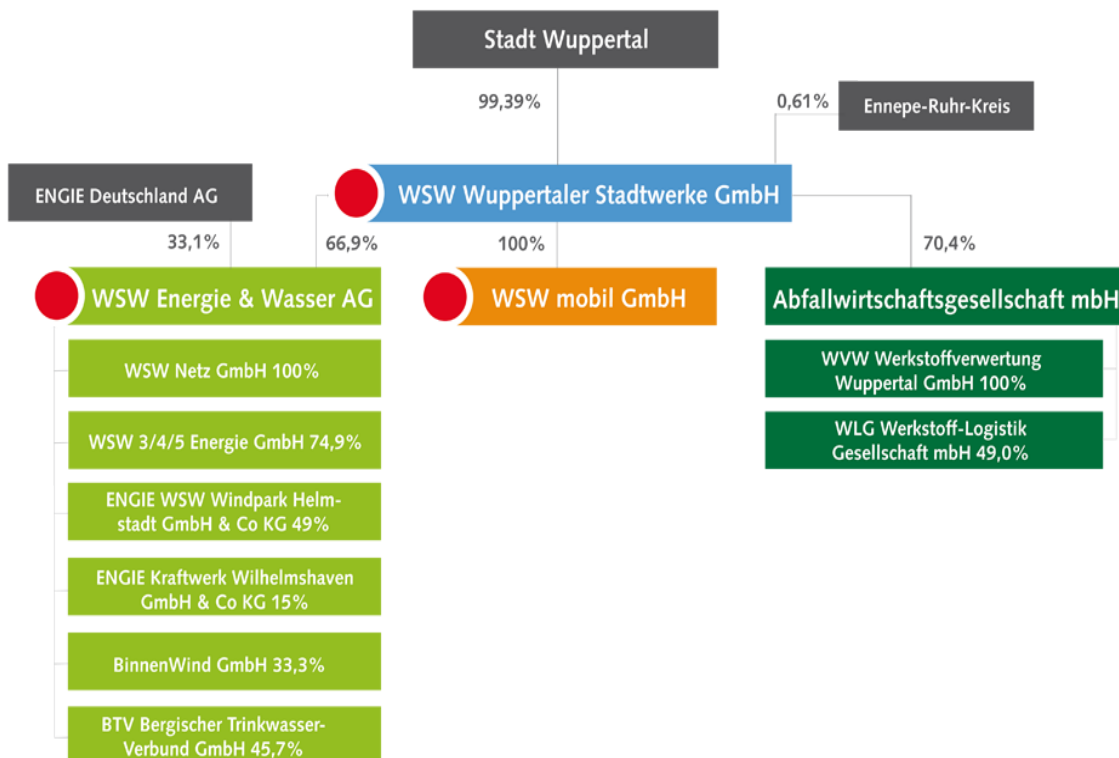
Ende 2005 wurde zur Erfüllung der Funktion des Gleichbehandlungsbeauftragten (GGB) eine Stelle eingerichtet. Diese war bis Ende April 2018 durchgehend mit dem früheren Stelleninhaber besetzt. Die seit 2018 gewählte Konzentration mehrerer gleichartiger wichtiger Funktionen (Gleichbehandlungsmanagement, Ideenmanagement, Prozessmanagement und übergreifende Projektbetreuung) auf die Person des Gleichbehandlungsbeauftragten realisiert eine unabhängige Funktion mit Zugang zu sämtlichen Informationen, über die der Verteilnetzbetreiber und die verbundenen Unternehmen verfügen, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist.

Kontaktdaten

Gleichbehandlungsbeauftragter ist
Herr Michael Tuschmann,
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Straße 39-41, 42281 Wuppertal
Tel.: 0202 / 569-4249
Mobil: 0171/7648797
michael.tuschmann@wsw-online.de

B. Selbstbeschreibung der WSW Unternehmensgruppe

Als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen ist die WSW Energie & Wasser AG zur rechtlichen, organisatorischen, informationellen und buchhalterischen Entflechtung verpflichtet. Basierend darauf ergibt sich für die WSW Unternehmensgruppe die nachfolgend abgebildete organisatorische Struktur:



Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

fungiert als Holding für die WSW Unternehmensgruppe, erbringt Leistungen in Form von Shared Services für die anderen Gesellschaften der Gruppe. Dazu zählen Personalmanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Material- und Grundstückswirtschaft, sowie zentraler Einkauf, IT und Rechtsabteilung. Die Leitungsebene besteht aus drei Geschäftsführern.

Die Stabsbereiche umfassen Unternehmenskommunikation, Unternehmensstrategie, Konzernorganisation und -revision, Datenschutz und Informationssicherheit, Recht, Arbeits- und Umweltschutz, Betriebsarzt.

Die Unternehmensbereiche umfassen Personalmanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Einkauf und Materialwirtschaft, Informationstechnologie sowie zentrale Dienste und Gebäudemanagement.

Die WSW mobil GmbH

ist Betreiber des ÖPNV und der Schwebebahn in Wuppertal und versteht sich als Mobilitätsdienstleister.

Die Leitungsebene besteht aus drei Geschäftsführern.

Die Unternehmensbereiche umfassen die Verkehrsabrechnung, das Verkehrsmanagement, den Vertrieb, den Betrieb der Fahrzeuge und Infrastruktur sowie der Wartung und Reparatur.

Die WSW Energie & Wasser AG

versorgt Privatkunden, Gewerbe und Industrie in der Region mit Strom, Gas, Fernwärme und Energiedienstleistungen und ist darüber hinaus der Produzent von Trinkwasser.

Die Leitungsebene besteht aus drei Vorständen.

Die Unternehmensbereiche umfassen das Netzmanagement, die Strom- und Fernwärmeerzeugung, die Wassererzeugung, sowie die Stadtentwässerung.

C. Der Netzbetrieb

I. Veränderungen in der Aufbauorganisation des Netzbetriebs

Im Jahr 2020 fanden keine organisatorischen Veränderungen statt.

Die Aufbauorganisation des Netzbetriebes stellt sich zum 31.12.2020 unverändert wie folgt dar:

VNB	Geschäftsführung
VNB/1	Netzwirtschaft
VNB/2	Netzführung Strom
VNB/21	Prozess- und Netzleittechnik
VNB/22	Service Umspannwerke
VNB/23	Verbundleitwarte
VNB/3	Netzservice Strom
VNB/31	Service NS- und MS-Netze
VNB/311	Kabelnetz
VNB/312	Stationsbau
VNB/32	Service HS-Netze/Freileitungen
VNB/321	NS- und MS-Freileitungen
VNB/322	HS-Netze
VNB/33	Netzmesstechnik
VNB/4	Personalmanagement
VNB/41	Ausbildung
VNB/42	Betriebsrat
VNB/5	Netzplanung Strom
VNB/51	Projektierung/Instandhaltung UW, EEG-Anlagen
VNB/52	Projektierung Leitungen/Stationen NS/MS
VNB/53	Anschlusswesen Strom
VNB/6	Netzservice Gas und Zählerwesen
VNB/61	Betriebsführung GDRM-Anlagen
VNB/62	Ablesen/Sperren Zählermontage
VNB/63	Zählermontage und Installation
VNB/64	Zählerprüfstelle
VNB/65	Instandhaltung GDRM-Anlagen

VNB/66	Netzinspektion und Entstörung
VNB/67	Kathodischer Korrosionsschutz

II. Veränderungen im Kommunikationsverhalten / Markenpolitik des Netzbetreibers

Aufgrund der Vorgaben des § 7a Abs. 6 EnWG ist es notwendig, das Kommunikationsverhalten bzw. die Außendarstellung der WSW Netz GmbH gegenüber dem Vertriebsbereich der WSW Energie & Wasser AG deutlich abzugrenzen, um eine Verwechslung auszuschließen.

Hierzu wurden bereits 2016 und 2017 umfassende Maßnahmen wie die Überarbeitung des Corporate Design, des Internetauftritts, u. ä. (vgl. Vorjahresberichte.) durchgeführt. Diese Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum fortgesetzt. Der Internetauftritt des Netzbetreibers wurde aktualisiert und um neutrale Informationen bezüglich aktueller Thematiken ergänzt. Es finden sich nunmehr Inhalte zu sog. steckerfertigen Photovoltaikanlagen (Balkon-Photovoltaik), zur Thematik Smart Metering und zur Elektromobilität. Darüber hinaus läuft seit 2020 ein Projekt zur Suchmaschinenoptimierung (SEO – search engine optimization). Ziel ist es, den Internetauftritt der WSW Netz GmbH so zu gestalten, dass ein interessierte Letztverbraucher bei der Suche nach einschlägigen, netzspezifischen Schlagwörtern direkt zum Internetauftritt der WSW Netz GmbH gelangt.

Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung organisatorischer und prozessualer Regelungen wurden im Berichtszeitraum verschiedene Prozessdokumentationen sowie Formulare angepasst. Im Innenverhältnis gegenüber konzernverbundenen Unternehmen sowie im Außenverhältnis insb. gegenüber Netznutzern wird auf eine konsequente Abgrenzung zwischen den unabhängigen Unternehmensteilen geachtet. Regelmäßige Mitarbeiterschulungen sollen dies sicherstellen.

Die Marktraumumstellung von L-Gas auf H-Gas ist in Wuppertal nach Netzentwicklungsplan für 2028 vorgesehen und betrifft voraussichtlich lediglich 190 Geräte. Besondere Aktivitäten wurden daher, abgesehen von Informationen im Internetauftritt und an die Installateure, bisher noch nicht ergriffen.

III. Zertifizierungsverfahren/Vertraulichkeit

Die WSW Netz GmbH hat sich auch 2020 nach der in 2017 begonnenen und 2018 fortgeführten Einführung des Informationssicherheitsmanagements der Zertifizierung nach DIN 27001 gestellt und durch das Wiederholungsaudit im Januar 2020 das Zertifikat des TÜV Süd erfolgreich aufrecht erhalten. Auch das zweite Wiederholungsaudit im Januar 2021 wurde erfolgreich absolviert.

Die weitere Zertifizierung des Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) wurde 2020 erfolgreich wiederholt und somit aufrechterhalten. Zertifizierer waren DVGW, AGFW, VDE/FNN und DWA.

Der Vertraulichkeitsschutz gem. § 6a EnWG und die Anforderungen an den Datenschutz – insb. im Sinne der EU Datenschutzgrundverordnung – sind realisiert und aufrecht erhalten. Im Netzbereich sind beim Umgang mit personenbezogenen Daten neben den o.g. datenschutzrechtlichen Regelungen auch die Vorgaben im EnWG, im MsbG, im EEG, in der StromNZV, in der GasNZV und in BNetzA-Festlegungen zu beachten. Sie geben vor, welche Daten in welcher Form wem zu kommunizieren oder ggf. auch zu veröffentlichen sind. Eine Weitergabe an Marktteilnehmer darf grundsätzlich nur erfolgen, wenn dies entsprechend der Marktrolle normativ oder administrativ festgelegt ist oder wenn der betreffende Kunde eingewilligt hat.

IV. Personelle Veränderungen

Zum Stichtag 31.12.2020 waren in der Netzgesellschaft 214 Personen (Vorjahr 207 MA) beschäftigt. Hiervon in der Geschäftsführung der Netzgesellschaft 2 Mitarbeitende (Vorjahr 2 MA), im Bereich VNB/1 10 Mitarbeitende (Vorjahr 10 MA) im Bereich VNB/2 47 Mitarbeitende (Vorjahr 50 MA) im Bereich VNB/3 46 Mitarbeitende (Vorjahr 49 MA) und im Bereich VNB/4 33 Mitarbeitende und Auszubildende (Vorjahr 27 MA) VNB/5 24 Mitarbeitende (Vorjahr 20 MA) und VNB/6 60 Mitarbeitende (Vorjahr 54 MA) eingesetzt. Die Abteilungsleitung VNB/5 wird nach wie vor in Personalunion durch den technischen Geschäftsführer sichergestellt.

Um dem demografischen Wandel einerseits als auch dem drohenden Fachkräftemangel andererseits zu begegnen, hat die WSW Netz GmbH auch im Jahr

2020 ihr Trainee-Programm fortgesetzt. Es wurden zwei neue Trainees eingestellt, deren Ausbildungs- und späterer Tätigkeitsschwerpunkt in der rohrgebundenen Versorgung (Gas und Wasser) liegen soll.

Auch im handwerklichen Bereich stellt sich die WSW Netz GmbH wieder ihrer Verantwortung und hat mehrere Elektroniker der Betriebstechnik nach ihrer Ausbildung übernommen.

V. Veränderungen in den Prozessen

Zur Erhöhung der Betriebssicherheit hat die Geschäftsführung der WSW Netz GmbH die Anschaffung und Einführung eines neuen elektronischen Schließsystems beschlossen, mit dem eine sehr feingranulare, auch terminlich und zeitlich geregelte Zutrittsvergabe zu allen Betriebsstätten und –standorten des Unternehmens realisiert werden kann. Diese Maßnahme konnte im aktuellen Berichtszeitraum abgeschlossen werden. Die ersten Erfahrungen mit dem neuen System sind positiv.

Das im Jahr 2018/2019 gestartete gemeinsame IT-Projekt „Smart X“ zur Umsetzung der neuen Marktrolle Smart Meter Gateway Administrator wurde im Berichtsjahr weiter vorangetrieben. Maßgebliche Entwicklungen stehen im Jahr 2021 an und werden Bestandteil des nächsten Gleichbehandlungsberichts sein.

VI. Forschung und Entwicklung

Das seit dem Jahr 2017 laufende und von Land NRW sowie der Europäischen Union geförderte Forschungsprojekt *VPP – Virtual Power Plant* wurde im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund der Corona-restriktionen konnten die Abschlussveranstaltungen nicht wie geplant durchgeführt werden. Die WSW Unternehmensgruppe ist dennoch sehr zufrieden mit den Projektergebnissen. Eine marktwirtschaftliche Umsetzung einzelner Projektergebnisse wird derzeit auf verschiedenen Ebenen vorangetrieben. So konnte beispielsweise das im Projekt Weiterhin widmet sich die WSW Netz GmbH den Zukunftsfragen der Gasversorgung. Neben umfangreichen externen Mitarbeiterschulungen zu den Auswirkungen der Wärmewende und der zu erwartenden Zunahme an Wasserstoffbeimischungen im Erdgasnetz, hat die WSW Netz GmbH an der Ausarbeitung der „Roadmap Wasserstoff“ des Landes Nordrhein-Westfalen teilgenommen. Diese Roadmap wurde im November 2020 vorgestellt und soll die Wasserstoffambitionen in Nordrhein-Westfalen bündeln. Grüner Wasserstoff wird hierbei als Schlüsseltechnologie gesehen, um eine Klimaneutralität auf Bundes-

und Landesebene bis 2050 zu erreichen und so den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens und den Vorgaben der Europäischen Union zu entsprechen. Das bestehende Gas-Verteilnetz wird hierbei eine tragende Rolle zur Verteilung des Wasserstoffes einnehmen. Aus diesen bisherigen Ambitionen werden weitere Forschungsvorhaben folgen, über die in den nächsten Berichten zu berichten sein wird.

D. Bericht über die nach § 7a Abs. 5 Satz 1 EnWG getroffenen Maßnahmen des vergangenen Kalenderjahres

I. Maßnahmen zur Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebes

Nach erfolgreicher Transition zu einem Dienstleister der dreistufigen SAP IS-U und BW-Landschaft und der professionellen Etablierung eines IT-Servicemanagements im Jahr 2017, werden seit 2018 die veränderten regulatorischen Anforderungen des Gesetzgebers konsequent umgesetzt.

Zum Stichtag 01.12.2019 wurden neue Marktkommunikationsregelungen der Bundesnetzagentur – MaKo 2020 gemäß Festlegung BK6-18-032 – implementiert. Diese dienen der Vorbereitung des für 2020 vorgesehenen Rollouts intelligenter Messsysteme im Sinne des Messstellenbetriebsgesetzes. Die hieraus veränderten Kommunikationsströme zwischen Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und Lieferant wurden im Rahmen des als Zwischenlösung konzipierten MaKo 2020-Konzeptes umgesetzt.

Externe Dienstleister werden im Rahmen der Beschaffungsprozesse obligatorisch u. a. zur Einhaltung der Unbundlingvorschriften (§ 6a – Verwendung von Informationen) verpflichtet.

II. Interne Auditierung

In 2020 erfolgte eine interne Auditierung der WSW Netz GmbH. Dieses Audit, durchgeführt durch den Informationssicherheitsmanager, diente der Verifizierung der Umsetzung der Anforderungen der DIN 27001 sowie der im Vorjahr in der Auditierung zum Informationssicherheitsmanagement festgestellten Empfehlungen.

Bewertungsergebnis:

Die Normkonformität zur DIN 27001 und DIN ISO/IEC TR 27019:2014 ist gegeben.

Eine weitere geplante interne Auditierung konnte Corona bedingt nicht stattfinden.

III. Weiterentwicklung des Gleichbehandlungsprogramms

An dem im Jahre 2014 überarbeiteten Gleichbehandlungsprogramm wurden im Berichtszeitraum keine Änderungen vorgenommen, eine ursprünglich geplante Aktualisierung wird nunmehr für den kommenden Berichtszeitraum angestrebt.

IV. Schulung

Für die im Bereich des Verteilnetzbetriebes neu eingesetzten Mitarbeitenden sowie für die Praktikanten/innen wurden Schulungen angeboten und durchgeführt. Darüber hinaus ist derzeit eine Wiederholungsschulung für den Bereich der Marktprozesse (SharedService) in Vorbereitung.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat Corona bedingt im Berichtszeitraum an keinen externen Veranstaltungen teilnehmen können.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte